

**Biberach • Ulm • Karlsruhe
Stuttgart • Dresden • Vöhringen**

Pressekontakt:
Jürgen Schneider

Fachbereichsleiter Marketing,
Kommunikation & Vertrieb

Zeppelinring 13 - 88400 Biberach
Tel.: 07351 / 1824-203
E-Mail: jschneider@bkkvp.de

Biberach, 23. Dezember 2022

Nr. 3/2022

Beitragssatzentwicklung 2023

Beitrag der BKK VerbundPlus bleibt weiter unter Durchschnitt

BIBERACH In den letzten vier Jahren hat das Bundesministerium für Gesundheit viele Gesetze initiiert. Die finanziellen Folgen schlagen in 2023 voll auf die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) durch. Neben anderen gesetzlichen Maßnahmen sollen auch die Beitragszahlerinnen und Beitragszahler durch höhere Zusatzbeiträge helfen, die Finanzen der Krankenkassen zu stabilisieren.

„Unter diesen Rahmenbedingungen muss auch die BKK VerbundPlus moderat ihren Zusatzbeitrag anheben, um die Gesundheitsversorgung ihrer Versicherten auf hohem Niveau zu sichern“, sagt Jürgen Schelkle, Versichertenvertreter und Alternierender Vorsitzender des Verwaltungsrats der BKK VerbundPlus, im Anschluss an die Sitzung des Gremiums.

Zusatzbeitrag steigt ab dem 01.01.2023 um 0,25 Punkte auf 1,35 Prozent

Dazu Dr. Mark Reinisch, Arbeitgebervertreter und ab 01.01.2023 Alternierender Vorsitzender des Verwaltungsrats: „Eine Erhöhung des Beitragssatzes ist aufgrund der gegenwärtigen Situation in der gesamten Gesetzlichen Krankenversicherung nicht zu vermeiden. Doch wir erhöhen moderat und liegen ab 2023 noch tiefer unter dem vom Bundesministerium für Gesundheit festgelegten durchschnittlichen Zusatzbeitragssatz, als in diesem Jahr. Unter den bundesweit geöffneten Kassen rangiert die BKK VerbundPlus mit ihrem Beitrag weiterhin unter den zehn günstigsten Anbietern.“

Bei der unvermeidlichen Beitragssatzerhöhung spielt auch die wiederholte Missachtung der Finanzautonomie der Krankenkassen durch die Politik eine Rolle. Erneut ist die BKK VerbundPlus verpflichtet, ihre Rücklagen abzubauen und muss 2023 fast 1,2 Millionen EUR an den Gesundheitsfonds überweisen.

„Das sind Rücklagen, die eigentlich für Investitionen in zukunftssträchtige Versorgungsangebote gedacht sind. Die Politik lässt immer weniger Spielraum für eine verantwortungsvolle und weitsichtige Planung“, sagen Jürgen Schelkle und Dr. Mark Reinisch unisono.

Weiterhin ausgezeichnete Krankenkasse

Trotz der Erhöhung des Zusatzbeitrages ist die BKK VerbundPlus weiterhin eine sehr attraktive Krankenkasse. Dazu Dagmar Stange-Pfalz, Vorstand der BKK VerbundPlus: „Das Handelsblatt hat am 16.11. unsere Finanzkraft mit „Sehr gut“ ausgezeichnet. Daneben hat es unsere Präventionsleistungen mit „Exzellent“ bewertet und ebenfalls ein „Sehr gut“ bekommt unser Spitzenplatz bei den Zahnleistungen. Wir werden auch 2023 für unsere Versicherten Lotse im Thema „Gesund bleiben“ und ein verlässlicher Partner im Krankheitsfall sein“.

Fakten zur BKK VerbundPlus:

- Die BKK VerbundPlus ist eine bundesweit geöffnete Krankenkasse, die 2007 aus einem Zusammenschluss der BKK Energieverbund mit der BKK SCHWENK entstanden ist. Letztere wurde bereits 1889 als Fabrikkrankenkasse für die SCHWENK Zement KG in Ulm gegründet. Die BKK Energieverbund hat ihren Ursprung in der BKK Energieversorgung Schwaben, welche im Jahr 1953 in Biberach gegründet wurde.
- Am 01.01.2022 vereinigte sich die BKK VerbundPlus mit der 1834 gegründeten Wieland BKK. Aktuell vertrauen der BKK VerbundPlus rund 150.000 Menschen. Schlanke Strukturen, wenig Bürokratie und kurze, schnelle Entscheidungswege tragen zu einer hohen Wirtschaftlichkeit und Kundenzufriedenheit bei, welche die BKK VerbundPlus im Wettbewerb auszeichnen.
- Die Hauptverwaltung hat Ihren Sitz in 88400 Biberach, Zeppelinring 13. Die BKK VerbundPlus betreut ihre Versicherten in regionalen Servicecentern in Biberach, Ulm, Stuttgart, Karlsruhe, Dresden und Vöhringen. Zudem gibt es rund vierzig Vertrauenspartner in ausgewählten Träger- und Schwerpunktbetrieben.